

# Die Zeitverzögerung zwischen einem Gedanken und dessen Manifestation

Ein anderer Mechanismus, der wesentlich ist, um das Trennungsspiel zu spielen, vielleicht von gleicher Bedeutung wie der Schleier, ist das Konstrukt der Zeit und die Verzögerung zwischen Gedanken und jenen Manifestationen, die durch die Gedanken ermöglicht werden. Das lineare Erleben, das durch das Konstrukt der Zeit erleichtert wird, dient dazu, eine wunderbare Umgebung zu schaffen, in der die Kombination von Wahlmöglichkeit und dem Gesetz von Ursache und Wirkung es unseren Seelen ermöglicht, unglaubliche Reisen zu machen. Es bietet auch den Rahmen, der es möglich macht, dass sich unsere Kreativität vor uns selbst verbirgt.

Glaub es oder nicht, jeder von uns schafft sich seine Realität durch seine Gedanken, Überzeugungen, Gefühle usw. Unsere Realität ist so etwas wie ein super fortgeschrittenes virtuelles Reality-Computerspiel, bei dem unsere eigenen Gedanken jeden Aspekt von dem erschaffen, was wir im Spiel erleben. Auch wenn es nicht offensichtlich ist, deine Gedanken und Gefühle ziehen die Ereignisse, Umstände, Menschen und Dinge in deine Erfahrung, die dem Wesen dieser Gedanken ähnlich sind. Du bist ein Schöpfer, und du erschaffst deine Wirklichkeit! Natürlich ist diese Tatsache überhaupt nicht offensichtlich, und dies ist gewollt. Denn wir leben in der Realität, in der wir ganz vergessen wollten, was wir waren. Deshalb haben wir es genau so entworfen, dass sich unsere Kreativität vor uns selbst verbergen kann.

Um die Tatsache zu verbergen, dass unsere Gedanken unsere Realität schaffen, brauchten wir irgendeinen Mechanismus, der die Beziehung zwischen den auslösenden Gedanken und den daraus resultierenden Manifestationen verbirgt. Das Zeitkonzept bildet die Grundlage für die Gewährleistung einer Verzögerung zwischen unseren Gedanken und ihren Manifestationen – zwischen dem, was du aussendest und dem, was du zurück bekommst. Die Details, wie diese Zeitverzögerung funktioniert, ist unklar, aber es ist „durch Design“, es ist dies nach Plan so, und es verbirgt in der Tat die Beziehung zwischen unseren Gedanken und dem, was in unserer Realität erscheint.

Ein Grund, warum es über die Zeitverzögerung zwischen deinen Gedanken und ihren Manifestationen möglich ist zu verbergen, dass du deren Erschaffer bist, besteht darin, dass diese Zeitverzögerung es dir erlaubt, dich von allen möglichen Sachen abzulenken zu lassen, die in deinem Leben vor sich gehen und deren Verbindung du nicht sehen kannst. Wenn schliesslich das Ergebnis in deinem Leben ankommt, ist es sehr einfach, die Korrelation nicht zu sehen und nicht zu erkennen, dass es durch deine früheren Gedanken geschaffen wurde.



Ein anderer Weg, wie die Zeitverzögerung zwischen deinen Gedanken und deren Manifestationen verbirgt, dass du deren Schöpfer warst besteht darin, dass du während der Verzögerung viele andere Gedanken gehabt hast und viele weitere Entscheidungen getroffen hast, die wiederum viele andere Ergebnisse angezogen haben. Und so erhältst du zu jedem gegebenen Zeitpunkt eine Mischung aus Manifestationen, aus Ergebnissen einer ganzen Reihe von verschiedenen Sponsoring-Gedanken, weshalb es so schwierig ist, die Verbindungen zu sehen. Und deshalb ist es überhaupt nicht klar, dass du eigentlich deine Realität selbst erschaffst.

Ausserdem, weil wir nicht wissen, dass wir die Urheber aller unserer Erfahrungen sind, können wir Angst vor unseren Erfahrungen haben und eine Opfer-Mentalität entwickeln (der Glaube, dass wir auf die Gnade der Umstände angewiesen sind), was wiederum das Trennungsspiel unterstützt. Es lösen sich Angst und Opfermentalität aber auf, wenn du vollständig realisierst, dass du alles erschaffst, was in deiner persönlichen Realität erscheint.

Wenn die Manifestationen unserer Gedanken schnell erscheinen würden, wie es in vielen anderen Realitäten und Existenzplänen der Fall ist, wäre es ganz offensichtlich, dass wir selbst alles erschaffen und deshalb würden wir schnell erkennen, dass wir Schöpfer sind, und dieses Spiel, das wir selbst entschieden haben zu spielen, würde nicht lange dauern. Wir wollten erleben, wer und was wir wirklich sind und die Zeitverzögerung zwischen Denken und Manifestation ist ein sehr mächtiges Instrument, das dies erleichtert.